

Kompetenzorientierte und studierendenzentrierte Lehre in der politischen Theorie

Univ.-Prof. Dr. Claudia Landwehr (FB 02/ Institut für Politikwissenschaft)

Die politische Theorie stellt einen der klassischen Teilbereiche der Politikwissenschaft dar, der in jedem grundständigen Studiengang des Faches zentrale Lehrinhalte abbildet. Da die Mehrzahl der Studierenden sich jedoch aus praktisch-politischen Interessen oder mit Blick auf ein bestimmtes Berufsziel für das Studium der Politikwissenschaft entscheidet, ist es nicht immer einfach, sie von der zentralen Bedeutung des Teilbereichs Politische Theorie zu überzeugen. Das Projekt nutzt Methoden des kollegialen Austausches, der Lehrhospitation und der Fokusgruppe, um Lernziele in den Modulen der Politischen Theorie gemeinsam mit Studierenden zu reflektieren und Lehrveranstaltungen und Prüfungen im Sinne des *Constructive Alignment* studierendenzentriert und kompetenzorientiert weiterzuentwickeln. In enger Zusammenarbeit mit dem ZQ sollen auf diese Weise im gesamten Institut die Sicht auf studentische Lernziele und Kompetenzen gestärkt und Anwendungskenntnisse unterschiedlicher didaktischer Methoden verbessert werden. Wichtigstes Ziel ist dabei, Zufriedenheit, Motivation und Lernerfolge bei Studierenden, aber auch bei Lehrenden zu verbessern.